

Infect Stop Cistus-Echinacea

Bitte lesen Sie vor der Einnahme von Infect Stop Cistus-Echinacea diese Gebrauchsinformation aufmerksam durch.

Was ist Infect Stop Cistus-Echinacea?

Infect Stop Cistus-Echinacea Pastillen enthalten den polyphenolreichen Cistus/Echinacea-Extrakt sowie Gummi arabicum. Infect Stop Cistus-Echinacea ist ein Medizinprodukt. Wirksamkeit und Sicherheit wurden nach der Europäischen Richtlinie für Medizinprodukte (93/42/EWG) geprüft.

Hauptwirkung von Infect Stop Cistus-Echinacea? Mit Infect Stop Cistus-Echinacea haben Sie ein Medizinprodukt mit neuartiger Wirkungsweise erworben. Der polyphenolreiche Cistus/Echinacea-Extrakt bildet einen Schutzfilm, der sich über die Rachenschleimhäute legt. Diese Schutzbarriere führt zu einer physikalischen (mechanischen) Abwehr der Viren und Bakterien und verhindert so ein Eindringen in Körperzellen und damit ihre weitere Vermehrung. Darüber hinaus wird der Reizhusten und trockene Husten durch den Wirkstoff Gummi arabicum gelindert. **Aufgrund dieser physikalischen Wirkungsweise gibt es keine Resistenzbildung.**

Anwendungsgebiete

In welchen Fällen wird Infect Stop Cistus-Echinacea angewandt?

- Zur Unterstützung der natürlichen Barrierefunktion der Mund- und Rachenschleimhaut gegen infektiöse Viren und Bakterien auf physikalische Weise.
- Zur Vorbeugung bei infektiösen und entzündlichen Atemwegserkrankungen jeglichen Ursprungs durch physikalische (mechanische) Barrierebildung auf der Rachenschleimhaut.
- Zur Linderung von Reizhusten und trockenem Husten.

Dosieranleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wann, wie oft und wie lange sollten Sie Infect Stop Cistus-Echinacea anwenden?

- Zur Vorbeugung bei erhöhtem allgemeinem Infektrisiko jeglichen Ursprungs.
 - Auch beim ersten Kratzen im Hals.
 - 3 bis 6-mal täglich (alle 2 Stunden) eine Lutschpastille im Mund zergehen lassen.
 - Kinder ab 6 Jahre: 1 mal täglich eine Pastille.
 - Kinder ab 12 Jahre und mind. 25 kg Körpergewicht: 3 mal täglich eine Pastille.
- Sollte 2-3 Tage nach Beginn der Behandlung keine Besserung eingetreten sein oder sollten sich die Symptome erheblich verschlechtert haben (wie z.B. Bei Auftreten von Fieber ab 38°C), suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Bitte beachten

Ausserhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

Nebenwirkungen

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Gegenanzeige

Nicht einnehmen bei einer Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe (z.B. Korbblütler).

Wechselwirkungen

Um Wechselwirkungen mit Arzneimitteln zu vermeiden, sollten Sie Arzneimittel ein bis zwei Stunden versetzt einnehmen oder Ihren Arzt befragen.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Medizinprodukts

Infect Stop Cistus-Echinacea dürfen nur bis zu dem auf der Faltschachtel mit -verwendbar bis- gekennzeichneten Datum verwendet werden.

Darreichungsform und Inhalt

Originalverpackung mit 30 Lutschpastillen.

Zusammensetzung

Wirksamer Bestandteil: Lutschpastillen mit Cistus/Echinacea/Gummi arabicum-Komplex. Sonstige Bestandteile: Maltitol, Sorbitol, gereinigtes Wasser, Ascorbinsäure, Zitronensäure, Aroma, Pfefferminzöl, pflanzliches Öl, Acesulfam K. Ohne Konservierungsmittel und Farbstoffe. Zuckerrfrei, glutenfrei, laktosefrei. Kühl und trocken aufbewahren. Pastillen enthalten Maltitol und Sorbitol und können bei übermäßigem Verzehr abführend wirken.

Weitere wichtige Informationen

Atemwegsinfekte (Erkältung)

Eine Erkältung ist eine meist virusbedingte, akute Infektion der oberen Atemwege. Atemwegsinfektionen gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Im Mittel leiden Erwachsene zwei- bis fünfmal im Jahr an einer Erkältung, Kinder im Vorschulalter sogar vier- bis achtmal. Eine Erkältung (=grippaler Infekt-) in Form von Entzündungen des Mund- und Rachenraumes tritt häufig nach Kälteeinwirkung auf. Typische Symptome sind Husten, Schnupfen, Heiserkeit und Halsschmerzen. Antibiotika sind hier oft machtlos, da sie nur Bakterien abwehren, ein Grossteil der Erreger aber Viren sind.

Infektionsrisiken (Pandemien)

In jüngster Zeit treten vermehrt Infekte durch neu auftretende Viren auf, die unabhängig von Jahreszeiten sind. Diese Infektionen äussern sich durch Fieber ab 38°C und Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen, Husten, Muskel-, Gelenk- oder Kopfschmerzen, Durchfall.

Zistrose

Die Zistrose (lat. Cistus creticus) hatte schon in vorchristlichen Jahrhunderten einen Stammpfanz in der Heilkunde im mediterranen Raum. Noch heute pflegt die dortige Landbevölkerung den Brauch, sich aus Blättern der Zistrose einen Tee zuzubereiten – zur Abwehr von Atemwegsinfekten.

Echinacea

Echinacea purpurea (Sonnenhut) wurde schon vor hunderten von Jahren als alte Heilpflanze von den Einheimischen in Nordamerika verwendet.

Die Indianer verwendeten Sonnenhut gegen Husten und Halsschmerzen. Europäische Siedler haben schnell das Potential erkannt und so gelang er nach Europa und wird hier seit dem späten 18. Jhd. verwendet.

Eindringen von Viren und Bakterien in den Organismus

Gelingt Viren und Bakterien das Andocken an Körperzellen und damit eine rasche Vermehrung, schwächen die Krankheitserreger die körpereigenen Widerstandskräfte. Die

Folge: grippale Infekte (Erkältungen) mit den Begleiterscheinungen wie Schnupfen, Heiserkeit und Husten sowie allgemeine Infekte, die der Auslöser von Fieber und damit verbundener Symptome sind.

Aktive Infektabwehr

Moderne Forschung hat das Potenzial der Zistrose bei der Abwehr von Viren und Bakterien neu beschrieben. Die für die Abwehrreaktion verantwortlichen pflanzliche Polyphenole sind im Cistus creticus-Extrakt und Echinacea Extrakt von Infect Stop Cistus-Echinacea reichlich vorhanden. Sie legen sich wie ein Schutzfilm über die Rachenschleimhäute. Viren, Bakterien und andere Schadstoffe prallen an dieser physikalischen Barriere einfach ab – vorausgesetzt, Sie greifen vorbeugend oder beim ersten Kratzen im Hals zu Pastillen, um drohende Infekte gleich bei den ersten Anzeichen abzuwehren.

Infect Stop Cistus-Echinacea

- wirkt als Schutzfilm
- bildet eine natürliche Barriere
- hilft vorbeugend und bei den ersten Anzeichen
- lindert Hustenreiz und trockenen Husten

Natürlicher Gesundheitsschutz bei erhöhtem Infektrisiko.

Infect Stop Cistus-Echinacea

Veuillez lire attentivement cette notice d'information avant de prendre les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea.

En quoi consistent les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea?

Les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea contiennent un extrait de ciste/échinacée riche en polyphénols ainsi que de la gomme arabique. Les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea sont un dispositif médical. L'efficacité et la sécurité de ce dispositif médical ont été contrôlées conformément à la directive européenne relative aux dispositifs médicaux (93/42/CEE).

Quel est l'effet principal des pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea?

En achetant les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea, vous avez acquis un dispositif médical au mode d'action inédit. Riche en polyphénols, l'extrait de ciste/échinacée forme un film protecteur sur la muqueuse du pharynx. Cette barrière protectrice constitue une défense physique (mécanique) contre les virus et les bactéries, les empêchant de pénétrer dans les cellules de l'organisme et de s'y développer. La présence de gomme arabique soulage par ailleurs la toux irritative et sèche. Le mode d'action physique évite la formation de résistances.

Domaines d'utilisation

Quand les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea sont-elles utilisées?

- Pour soutenir la fonction de barrière naturelle de la muqueuse de la bouche et du pharynx contre les virus infectieux et les bactéries, grâce à un mode d'action physique.
- Pour prévenir les maladies infectieuses et inflammatoires des voies respiratoires de toute sorte grâce à la constitution d'une barrière physique (mécanique) sur les muqueuses du pharynx.
- Pour soulager la toux irritative et sèche.

Posologie, type et durée d'utilisation

Quand, à quelle fréquence et combien de temps faudrait-il utiliser les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea?

- Pour prévenir un risque général accru d'infection, quelle qu'en soit l'origine.
 - Egalement dès la première irritation de la gorge.
 - Laisser fondre une pastille à sucer dans la bouche 3 à 6 fois par jour (toutes les 2 heures).
 - Enfants dès 6 ans : 1 pastille 1 fois par jour.
 - Enfants dès 12 ans (d'un poids minimal de 25kg): 1 pastille 3 fois par jour.
- Sans amélioration au bout de 2 à 3 jours après le début du traitement, ou si les symptômes se sont sensiblement aggravés (p. ex. apparition de fièvre supérieure à 38°C), veuillez consulter un médecin.

Remarques

Tenir hors de portée des enfants.

Effets secondaires

Aucun effet secondaire n'est connu à ce jour.

Contre-indications

Ne pas utiliser en cas d'allergie à l'un des composants (par ex. composacées).

Interactions

Pour éviter d'éventuelles interactions avec des médicaments, prenez-les à raison d'une à deux heures d'intervalle ou renseignez-vous auprès de votre médecin.

Remarques et indications sur la conservation du dispositif médical.

Les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea ne peuvent être utilisées que jusqu'à la date de conservation minimale indiquée sur l'emballage, sous la mention «à utiliser jusqu'au».

Forme galénique et contenu

Emballage original contenant 30 pastilles.

Composition

Substance active: les pastilles à sucer contiennent un complexe à base d'un extrait de ciste/échinacée/gomme arabique. Autres ingrédients: maltitol, sorbitol, eau épurée, acide ascorbique, acide citrique, arôme, huile de menthe poivrée, huile végétale, acésulfame-k. Sans conservateurs ni colorants. Sans sucre, sans gluten, sans lactose. Conserver au frais et au sec et garder à l'abri de la lumière. Les pastilles contiennent du maltitol et du sorbitol et peuvent avoir un effet laxatif en cas de consommation excessive.

Autres informations importantes

Infections des voies respiratoires (refroidissement)

Un refroidissement est une infection aiguë des voies respiratoires supérieures, généré

ralement due à un virus. Ce type d'infection fait partie des maladies les plus courantes. Un adulte souffre en moyenne de deux à cinq refroidissements, un enfant en bas âge de quatre à huit refroidissements par an. Un refroidissement (ou infection grippale) sous forme d'inflammation de la gorge et du pharynx intervient fréquemment après une exposition au froid. Les symptômes typiques sont: la toux, le rhume, l'enrouement et les maux de gorge. Les antibiotiques ne sont généralement pas indiqués dans de tels cas, puisqu'ils combattent les bactéries et non les virus.

Risques d'infection (pandémies)

Depuis peu, on enregistre une recrudescence des infections occasionnées par de nouveaux virus, indépendamment des saisons. Ces infections se traduisent par une fièvre supérieure à 38°C ainsi que des symptômes comme le mal de gorge, le rhume, la toux, les douleurs musculaires et articulaires, les maux de tête et la diarrhée.

Ciste

Le ciste (lat. *cistus creticus*) occupait déjà une place de choix dans la médecine traditionnelle du bassin méditerranéen plusieurs siècles avant la naissance du Christ. Aujourd'hui encore, ces feuilles sont habituellement consommées sous forme de tisane pour prévenir les infections des voies respiratoires.

Echinacée

L'échinacée pourpre est connue depuis des siècles comme plante médicinale par les peuples indigènes d'Amérique du Nord. Les Indiens s'en servaient pour soigner la toux et les maux de gorge. Les colons européens ont rapidement reconnu son potentiel et l'ont rapportée en Europe, où elle est utilisée depuis la fin du 18ème siècle.

Pénétration des bactéries dans l'organisme

Lorsque des virus et des bactéries parviennent à s'amarrer aux cellules de l'organisme et à se multiplier ainsi rapidement, elles affaiblissent le système immunitaire contre pareille intrusion. Les infections grippales (refroidissements) en sont la conséquence, accompagnées de symptômes tels que rhume, enrouement et toux, ainsi que d'infections générales occasionnant de la fièvre et les symptômes qui l'accompagnent.

Défense active contre les infections

La recherche moderne a reconnu le potentiel du ciste dans la lutte contre les virus et les bactéries. Les polyphénols végétaux à l'origine des réactions de défense sont abondamment présents dans les extraits de ciste et d'échinacée contenus dans les pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea. Ils se déposent sur les muqueuses du pharynx en formant un film protecteur. Les virus, les bactéries et autres substances nocives se heurtent à cette barrière physique, à condition d'utiliser les pastilles à titre préventif dès l'apparition des premiers signes d'inflammation de la gorge, afin de contrer la menace d'infection dès le départ.

Pastilles Infect Stop Cistus-Echinacea

- Agissent comme un film protecteur
- Forment une barrière naturelle
- Ont un effet préventif dès les premiers signes d'inflammation
- Soulagent la toux irritative et sèche

Protection naturelle en cas de risque d'infection accru.

Infect Stop Cistus-Echinacea

Prima dell'assunzione delle pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea leggere attentamente questo foglietto illustrativo.

Cosa sono le pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea?

Le pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea contengono estratti di cisto ed echinacea ricchi di polifenoli e gomma arabica. Le pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea sono un dispositivo medico la cui efficacia e sicurezza sono state verificate ai sensi della Direttiva europea per i dispositivi medici (93/42/CEE).

Qual è l'azione principale delle pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea?

Le pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea sono un dispositivo medico che svolge un'azione innovativa. Gli estratti di cisto ed echinacea, ricchi di polifenoli, formano un film protettivo che si deposita sulle mucose della laringe. Questa barriera forma uno scudo fisico contro virus e batteri impedendo così che penetrino nel corpo e proliferino. La gomma arabica lenisce inoltre la raucedine e la tosse secca. Grazie a questa azione siica non vi è la formazione di una resistenza.

Campi di applicazione

In quali casi si utilizzano le pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea?

- Per sostenere la naturale funzione di barriera svolta dalle mucose del cavo orale e della faringe contro virus e batteri.
- Per prevenire infezioni e infiammazioni delle vie respiratorie di ogni tipo tramite una barriera sica sulle mucose della laringe.
- Per lenire la raucedine e la tosse secca.

Posologia, modalità e durata dell'utilizzo

Quando, con che frequenza e per quanto tempo vanno utilizzate le pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea?

- Per prevenire ogni tipo di infezione in caso di aumentato rischio.
- Da utilizzare anche ai primi segni di raucedine.
- Far sciogliere un pastiglia in bocca da 3 a 6 volte al giorno (ogni 2 ore).
- Bambini dai 6 anni: 1 pastiglia 1 volta al giorno.
- Bambini dai 12 anni (con peso corporeo minimo di 25 kg): 1 pastiglia 3 volte al giorno.



Hersteller/Fabricant/Fabriqueur

Nutrin GmbH, Schnaid 36B, D-91352 Hallerndorf

Vertrieb/Distribution/Distribuzione

Phytopharma SA, 1666 Grandvillard, Schweiz/Suisse

Made in Germany

Se dopo 2-3 giorni dall'inizio del trattamento non si nota alcun miglioramento o se si ha un netto peggioramento dei sintomi (ad es. febbre superiore a 38°C), occorre consultare un medico.

Attenzione!

Conservare fuori dalla portata dei bambini piccoli.

Effetti collaterali

Finora non sono stati osservati effetti collaterali.

Controindicazioni

Non assumere in caso di allergia a uno dei componenti (per es. alle composite).

Interazioni con altre sostanze

Per evitare interazioni con medicinali, prendere questi ultimi da una a due ore prima o dopo oppure chiedere al proprio medico.

Consigli ed indicazioni in merito alla conservazione del dispositivo medico

Le pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea vanno utilizzate soltanto fino alla data di scadenza indicata sulla confezione con «da utilizzare entro».

Forma farmaceutica e contenuto

Confezione originale con 30 pastiglie da succhiare.

Composizione

Principio attivo: pastiglie da succhiare contenenti un complesso a base di cisto/echinacea e gomma arabica. Ulteriori componenti: maltitolo, sorbitolo, acqua purificata, acido ascorbico, acido citrico, aroma, olio di menta, olio vegetale, acesulfame K. Senza conservanti né coloranti. Senza zucchero, glutine né lattosio. Conservare al fresco, all'asciutto e al riparo dalla luce. Le pastiglie contengono maltitolo e sorbitolo e in caso di un uso eccessivo possono avere effetti lassativi.

Altre informazioni importanti

Infezioni alle vie respiratorie (raffreddore/influenza)

Un'influenza è un'infezione acuta delle vie respiratorie superiori solitamente causata da virus. Le infezioni delle vie respiratorie sono fra le malattie esistenti più comuni. In media di influenza soffrono da due a cinque volte all'anno gli adulti e da quattro a otto volte i bambini in età prescolare. Un'influenza che appare sotto forma di infezioni del cavo orale e della laringe spesso compare in seguito ad esposizione al freddo. Sintomi tipici sono tosse, raffreddore, raucedine e mal di gola. In questi casi gli antibiotici sono spesso impotenti poiché sono in grado di respingere solo i batteri, mentre nella maggior parte dei casi a causare l'influenza sono i virus.

Rischi di contrarre infezioni (pandemie)

Recentemente vi sono sempre più spesso infezioni causate da nuovi virus che si manifestano indipendentemente dalle stagioni. Queste infezioni creano febbre superiore a 38°C e sintomi quali mal di gola, raffreddore, tosse, dolori muscolari e articolari, mal di testa e diarrea.

Cisto cretico

Già nei secoli avanti Cristo il cisto cretico (in latino *Cistus creticus*) si è conquistato un posto d'onore nella medicina tradizionale dell'area mediterranea. Ancora oggi la popolazione rurale locale ha l'abitudine di preparare tisane a base di foglie di cisto per combattere le infezioni delle vie respiratorie.

Echinacea

L'echinacea purpurea veniva già utilizzata come pianta curativa dalle popolazioni dell'America del nord. Gli indiani nordamericani utilizzavano infatti l'echinacea purpurea contro la tosse e il mal di gola. I coloni europei compresero velocemente le potenzialità di questa pianta che portarono in Europa, dove viene utilizzata dalla fine del 18° secolo.

Penetrazione di virus e batteri nell'organismo

Se i batteri riescono ad attaccare le cellule del corpo e a riprodursi velocemente, essi indeboliscono le difese immunitarie. La conseguenza è un'infezione (influenza) con la comparsa di sintomi quali raffreddore, raucedine e tosse nonché di altre infezioni che possono causare febbre e altri sintomi.

Lotta attiva contro le infezioni

La ricerca moderna ha riconosciuto le grandi potenzialità del cisto cretico per combattere virus e batteri. I polifenoli vegetali in grado di rafforzare le difese immunitarie sono abbondantemente contenuti negli estratti di cisto cretico e di echinacea delle pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea. Essi si depositano sulle mucose della laringe formando una pellicola protettiva. In questo modo i virus, i batteri e altri agenti patogeni rimbalzano su questa barriera fisica. Perché ciò avvenga l'importante è utilizzare le pastiglie in modo preventivo o ai primi sintomi di raucedine.

Pastiglie Infect Stop Cistus-Echinacea

- Agiscono come una pellicola protettiva
- Formano una barriera naturale
- Svolgono un'azione preventiva e agiscono ecacemente ai primi sintomi
- Leniscono la raucedine e la tosse secca

Protezione naturale in caso di aumentato rischio di infezione

Bedeutung der Symbole/Signification des symboles/Significato dei simboli:



Chargenbezeichnung
Designation du lot
Designazione della partita



Verwendbar bis
A utiliser jusqu'au
Utilizzare entro



Medizinprodukt
Dispositif médical
Dispositivo medico



Hersteller
Fabricant
Produttore



Bitte Packungsbeilage beachten
Veuillez lire la notice d'emballage
Leggere le avvertenze sul foglietto illustrativo



Trocken aufbewahren
Conservar au sec
Conservare all'asciutto



Temperaturbegrenzung
Limites de températures
Limiti di temperatura

Stand der Information: Oktober 2019

Dernière mise à jour des informations: octobre 2019

Ultimo aggiornamento delle informazioni: ottobre 2019